

Budgetierung und Controlling – Teil 11

Zusammenhang zwischen Finanzplan und Planbilanz

Ein vollständiges Unternehmensbudget besteht aus den Elementen Erfolgsplan, Finanzplan und Planbilanz. Der Zusammenhang zwischen Erfolgsplan und Finanzplan wurde im Rahmen der Reihe Budgetierung und Controlling bereits dargestellt (BTV-Aktuell 4/2001). Im aktuellen Artikel soll der Zusammenhang zwischen Finanzplan und Planbilanz besprochen werden.

Der Zusammenhang, der hier dargestellt werden soll, ergibt sich über die Verbindung zwischen Anfangsbilanz, Finanzplan und Planbilanz.

Das Vorhandensein einer fertigen oder zumindest einer vorläufigen Anfangsbilanz für das aktuelle Planjahr ist Voraussetzung für die Erstellung von Finanzplan und Planbilanz.

Anfangsbilanz, Planbilanz und Schlußbilanz basieren auf einer Betrachtung des Unternehmens zu einem bestimmten Zeitpunkt, der Finanzplan bezieht sich auf eine Zeitraum-Betrachtung. Der dem Finanzplan zu Grunde liegende Betrachtungs-Zeitraum ist ein Wirtschaftsjahr bzw. ein Planjahr.

Während die Anfangsbilanz ebenso wie die Planbilanz oder die Schlußbilanz eines Unternehmens

immer Absolutwerte bzw. Bestandsgrößen beinhaltet, besteht der Finanzplan ausschließlich aus Veränderungswerten. Jede positive Zahl im Finanzplan zeigt eine Liquiditätsverbesserung, jede negative Zahl im Finanzplan zeigt eine Liquiditätsverschlechterung, die sich aus dieser Position im Verlauf des Planjahres im Vergleich zum Anfang dieses Planjahres ergibt.

In der Planbilanz wird, ausgehend von der Anfangsbilanz am Anfang des Wirtschaftsjahres und unter Berücksichtigung aller liquiditätswirksamen Veränderungen aus dem Finanzplan die geplante Bilanz am Ende des Planjahres ermittelt.

Jeder Wert aus dem Finanzplan verändert eine Position von der Anfangsbilanz hin zur Planbilanz. Beispielsweise wird in der Anfangsbilanz der Bestand der Lieferforderungen zum Anfang des Planjahres dargestellt. Der Finanzplan zeigt durch das positive oder negative Vorzeichen in der Position Lieferforderungen, um wieviel sich die Lieferforderungen senken oder erhöhen und damit, ob sich daraus eine Liquiditätsverbesserung oder eine Liquiditätsverschlechterung ergibt. Die Planbilanz wiederum zeigt die geplante Höhe der Lie-

ferforderungen zum Ende des Planjahres.

Die Anfangsbilanz zeigt die Bilanz zum Anfang des Planjahres, sie beinhaltet Bestandsgrößen bzw. Absolutwerte:

| Aktiva | Passiva |
|----------------|--------------|
| Anlagevermögen | Eigenkapital |
| Umlaufvermögen | Fremdkapital |

Der Finanzplan zeigt die geplanten liquiditätswirksamen Veränderungen im Laufe des Planjahres, er beinhaltet Veränderungswerte:

- I Cash flow
 - II Working Capital
 - III Langfristbereich
 - IV Gesellschafterbereich
-
- V Überschuss/Bedarf

Die Planbilanz zeigt die geplante Bilanz zum Ende des Planjahres, sie beinhaltet Bestandsgrößen bzw. Absolutwerte:

| Aktiva | Passiva |
|----------------|--------------|
| Anlagevermögen | Eigenkapital |
| Umlaufvermögen | Fremdkapital |

Gemeinsam mit der Anfangsbilanz zeigen Finanzplan und Planbilanz die geplante Entwicklung und den zu einem bestimmten Zeitpunkt geplanten Status der Liquidität bzw. Zahlungsfähigkeit des Unternehmens.



Der Autor:

Prof. Dr. Werner Seebacher, Unternehmensberater, Fachgebiet Unternehmensplanung und Controlling, Lehrbeauftragter an mehreren Universitäten.

Kontakt:

Seebacher Unternehmensberatung GmbH, München, Graz.
office@seebacher.com
www.seebacher.com